

Waidhofner Stadt- und Dorfgespräche

Offener Dialog statt fertiger Antworten

Vergangenen Montag fand der Auftakt der Waidhofner Stadt- und Dorfgespräche im Theatercafé statt. Die Veranstaltung machte deutlich, worum es den Stadtverantwortlichen dabei geht: zuhören, einordnen und transparent informieren.

Der Auftakt machte reges Interesse deutlich spürbar. „Das Bedürfnis miteinander über das zu diskutieren, was die Stadt bewegt, ist groß. Die Stadt- und Dorfgespräche sind genau dafür da: Dialog auf Augenhöhe, offen und respektvoll“, betont Bürgermeister Werner Krammer, der eingangs einen kurzen Impuls zu den Themen Wirtschaft, Bildung, Sicherheit, Nachhaltigkeit und Stadtfinanzen gab. „Alle für dieses Jahr geplanten Maßnahmen und Projekte sind unter Berücksichtigung der finanziellen Herausforderungen klar priorisiert und werden auf Basis unseres Zukunftsplans, dem Leitbild Waidhofen 2035+, konsequent umgesetzt“, betonte der Stadtchef.

Die anschließende Diskussionsrunde spannte einen Bogen über Themen, die viele Waidhofnerinnen und Waidhofner unmittelbar berühren. Bei der Schutzzone in der Innenstadt ging es um Identität und Qualität, um das Zusammenspiel von Bewahren und Weiterentwickeln und um die Frage, wie das charakteristische Waidhofner Stadtbild auch in Zukunft seinen Wert behält.

Auch die mögliche Ansiedelung eines McDonald's wurde engagiert diskutiert. Im Raum standen dabei vor allem Anrainerbedenken hinsichtlich eines erhöhten Verkehrsaufkommens.

Ein dritter Schwerpunkt waren die Stadtfinanzen. Thematisiert wurden Handlungsspielräume, Prioritäten und die Verantwortung, die Investitionen in Infrastruktur, Service und Lebensqualität langfristig absichern muss.

Intensiv war auch der Austausch zum ÖBB-Entwicklungsprojekt am Hauptbahnhof. Der Bahnhof ist für Waidhofen weit mehr als ein Verkehrspunkt. Er ist ein Tor zur Stadt, ein Ort des Ankommens und des Aufbruchs. In der Diskussion ging es um Chancen für das Umfeld, um Mobilität und um die Frage, wie sich der Hauptbahnhof als moderner Knotenpunkt in eine Stadt einfügt, die Natur und Kultur, Stadt und Land verbindet.

„Viele dieser Projekte, die Bürgerinnen und Bürger bewegen, setzen wir als Stadt selbst um. Bei anderen wieder sind wir verlässlicher Partner und schaffen passende Rahmenbedingungen. Die Grundlage dafür ist immer das Leitbild als Zukunftsplan. Mit dem Dialogformat der Stadt- und Dorfgespräche schaffen wir eine klare Verbindung zwischen Zukunftsplan und Alltag. Ziel ist es, Entwicklungen nachvollziehbar zu machen und die Stadt als lebenswerten Standort mit hoher Lebensqualität gemeinsam weiterzubringen“, so Bürgermeister Werner Krammer.

Großer Andrang in St. Georgen/Klaus

Über 120 Bürgerinnen und Bürger nahmen am Dorfgespräch im Feuerwehrhaus St. Georgen in der Klaus statt. Im Mittelpunkt standen die Planungen für den Neubau des Turnsaals und einer zweiten Kindergartengruppe als erste Etappe des „Dorfzentrums“. Dorferneuerungsbobmann Gerhard Ritt und Gemeinderat Lukas Hintsteiner blickten auf die bisherigen Planungsschritte zurück und stellten sich aktuellen Fragen der Dorfgemeinschaft. Bürgermeister Werner Krammer bedankte sich für das großartige ehrenamtliche Engagement und gab den Zeitplan aus: Noch heuer wird mit dem Bau von Turnsaal und Kindergartengruppe begonnen. Als erster Schritt dazu stehen Grundverhandlungen mit dem Stift Seitenstetten an. Das Projekt wird so konzipiert, dass zukünftige bauliche Erweiterungen (z.B. für gastronomische Nutzung und/oder Vereins-Saal) möglich sind. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal der Feuerwehr St. Georgen in der Klaus waren auch die beiden Vizebürgermeister Landtagsabgeordneter Mario Wührer und Armin Bahr, die Stadträte Peter Engelbrechtsmüller und Wolfgang Durst sowie Abt Petrus Pilsinger und Wirtschaftsdirektor Albert Bucar, als Vertreter des Stift Seitenstetten, zu Gast.

Die nächsten Termine:

Beginn jeweils um 19.30 Uhr. Keine Anmeldung notwendig!

- Dienstag, 24. Februar 2026 | Wirts | Juttas Einkehrstüberl
- Dienstag, 3. März | Konradsheim | Gasthof Seisenbacher
- Mittwoch, 4. März | Zell | Hotel-Restaurant Moshammer
- Donnerstag, 5. März | Raifberg | Gasthaus Kerschbaumer
- Montag, 9. März | St. Leonhard/Walde | Leonhardihof
- Mittwoch, 11. März | Windhag | Windhagerwirt

Foto 8136: Waidhofen gemeinsam weiterbringen: Unter diesem Motto diskutierten Bürgerinnen und Bürger beim Auftakt der Stadt- und Dorfgespräche im Theatercafe.

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Kommunikation

Foto 8143 (vorne v.l.): Stadtrat Heinz Dötzl, Franz Kleinhofer, Vizebürgermeister Armin Bahr, Bürgermeister Werner Krammer, Christine Mairhofer, Stadtrat Martin Dowalil; (hinten v.l.): Stadtrat Peter Engelbrechtsmüller, Magistratsdirektor Christian Schneider, Isabel Reitbauer, Agnes Mildner-Zeidlhofer;

Foto 8769: Großer Andrang herrschte bei den Stadt- und Dorfgesprächen in St. Georgen/Klaus.